

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Umsatz im ersten Quartal 2020

Widerstandskraft inmitten der COVID-19 Pandemie

Zug, 8. April 2020 – **In einem ausserordentlich anspruchsvollen Marktumfeld hat sich die Bossard Gruppe im ersten Quartal 2020 gut behauptet: Per Saldo ging der Umsatz um 5,7 % auf 218,9 Mio. CHF zurück, was jedoch wesentlich dem stärkeren Schweizer Franken geschuldet war. In Lokalwährung fällt der Umsatzrückgang mit 1,8 % deutlich weniger stark aus. Gut gehalten hat sich insbesondere das Europageschäft, wo der Umsatz in Lokalwährung mit einem leichten Rückgang von 0,2 % praktisch auf dem Niveau des Vorjahres lag. In Asien, wo die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im ersten Quartal am deutlichsten zu spüren waren, stellen wir vor allem in China erste Anzeichen einer Marktnormalisierung fest.**

In Europa erzielte die Bossard Gruppe im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von 133,1 Mio. CHF nach 138,9 Mio. CHF im Vorjahr. Mit einem leichten Minus von 0,2 % in Lokalwährung fiel der Umsatz in der Vergleichsperiode jedoch nur unwesentlich tiefer aus. Positiv zu dieser Entwicklung hat die im vergangenen Juli getätigte Akquisition von Boysen beigetragen. Die COVID-19 Pandemie hat das Geschäft in Europa in den vergangenen Wochen zusehends geprägt. Um diese Herausforderungen aufzufangen, setzt die Gruppe derzeit verschiedene Massnahmen um, damit die operative Leistungsfähigkeit erhalten und die Liquidität gesichert werden kann. In diesem Kontext wurde unter anderem in der Schweiz Kurzarbeit eingeführt. Im Rahmen dieser Massnahme werden die Mitarbeitenden, welche von der Kurzarbeit betroffen sind, mit einer Lohnreduktion von maximal 4 % konfrontiert. Um ein Zeichen zu setzen, haben sich Verwaltungsrat und Konzernleitung sowie das Management auch zu einer 4-prozentigen Lohnreduktion verpflichtet.

Amerika – gebremste Umsatzerosion

In Amerika sah sich Bossard bereits im zweiten Halbjahr 2019 mit viel Gegenwind konfrontiert. In diesem Jahr belief sich der Umsatz in den ersten drei Monaten auf 54,0 Mio. CHF, was einem Minus von 7,1 % (in Lokalwährung: -4,3 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht; hingegen nahm der Umsatz gegenüber dem Schlussquartal 2019 um 5,5 % zu. Mittlerweile ist aber auch in dieser Marktregion deutlich zu erkennen, dass die Behörden ihre Massnahmen zur Bewältigung der COVID-19 Pandemie verschärfen. Die getroffenen Massnahmen betreffen in zunehmendem Masse auch unsere Kunden. Dementsprechend zeichnen sich auch in dieser Marktregion im zweiten Quartal und möglicherweise darüber hinaus herausfordernde Wochen ab.

Asien – respektabler Leistungsausweis

Nach einer langen Phase ununterbrochenen Wachstums sah sich Bossard in Asien – als direkte Folge der COVID-19 Pandemie – einem Nachfragerückgang ausgesetzt. Der Umsatz ging im ersten Quartal um 9,7 % auf 31,8 Mio. CHF zurück, wesentlich bedingt auch hier durch den stärkeren Schweizer Franken. In Lokalwährung betrug der Rückgang 4,5 %. Gemessen an den äusserst schwierigen Rahmenbedingungen, mit denen wir im ersten Quartal insbesondere in China konfrontiert waren, bewerten wir das erzielte Umsatzniveau als respektablen Leistungsausweis. Das Krisenmanagement hat in dieser Phase der COVID-19 Pandemie funktioniert. Vor allem die frühzeitig getroffenen Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden, aber auch die Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit, haben sich positiv ausgewirkt. Allen Herausforderungen zum Trotz können wir in Taiwan einen Rekordumsatz sowie zweistellige Wachstumsraten in Indien und Singapur ausweisen. In einzelnen Märkten und gerade in China gibt es Anzeichen einer gewissen Normalisierung: Sowohl Lieferanten als auch Kunden fahren ihre Produktion wieder hoch und werden damit die Nachfrage nach einer ausgeprägten Schwächephase langsam wieder beleben.

Herausfordernder Ausblick

Insgesamt stellt sich die Bossard Gruppe auf ein schwieriges zweites Quartal ein. Eine schnelle Erholung von der COVID-19 Pandemie ist derzeit nicht absehbar. Und dies gilt insbesondere für die europäischen Märkte. Zahlreiche Länder wie Italien, Frankreich, Deutschland und die Schweiz haben die wirtschaftlichen Aktivitäten drastisch reduziert, was Auswirkungen auf das Geschäft von Bossard hat und weiterhin haben wird. Dabei ist festzuhalten, dass die Bossard Gruppe ihre Lieferfähigkeit auf globaler Ebene beweisen konnte. Die intakte Lieferfähigkeit ist eine Bestätigung an unsere Kunden, dass Bossard ein zuverlässiger Partner ist, der seinen Beitrag zur Aufrechterhaltung von Produktionslinien leistet. Diese Leistungsfähigkeit schafft Vertrauen und wird uns bei wieder anziehender Nachfrage im Markt entscheidend voranbringen. Positiv stimmt uns auch, dass die von Bossard ergriffenen Massnahmen zur Krisenbewältigung funktionieren. Wir haben mit dem ersten Quartal Resultate realisiert, die angesichts der sich ausbreitenden Marktverwerfungen durch die COVID-19 Pandemie nur bedingt zu erwarten waren.

| Nettoumsatz 1. Quartal | | | Veränderung in % | |
|------------------------|--------------|--------------|------------------|-----------------|
| in Mio. CHF | 2020 | 2019 | in CHF | in Lokalwährung |
| Europa | 133,1 | 138,9 | -4,2% | -0,2% |
| Amerika | 54,0 | 58,1 | -7,1% | -4,3% |
| Asien | 31,8 | 35,2 | -9,7% | -4,5% |
| Gruppe | 218,9 | 232,2 | -5,7% | -1,8% |

Weitere Auskünfte:

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Profil:

Die Bossard Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Mit einem Produktsortiment von über 1 000 000 Artikeln, sowie der ausgewiesenen Kompetenz in der technischen Beratung (Engineering) und der Lagerbewirtschaftung (Logistik), gehört Bossard als Komplettanbieter und Industriepartner zu den etablierten Unternehmen. Zudem spielt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 eine Vorreiterrolle.

Zu den Kunden zählen lokale und multinationale Industrieunternehmen, denen Bossard mit ihren Lösungen zu einer höheren Produktivität verhilft. Mit 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 80 Standorten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 876,2 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.